

**Protokoll
über die 44. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften
am 23.11.2017**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:37 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

Vorsitzender

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Kleinfeld, Georg entsandt durch CDU-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Handschuck, Claudia entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Döring, Karin entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Kühn, André entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Piechowski, Tim entsandt durch SPD-Fraktion

beratende Mitglieder

Kreuzer, Helmut Dr. entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Badenschier, Rico Dr.
Bartsch, Ulrich ZGM
Dankert, Matthias GBV
Gersuny, Olaf
Gorniak, Birgit
Kutzner, Torsten GBV
Nieke, Lutz SAE
Nottebaum, Bernd
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas
Schultz, Karsten GBV
Weikinn, Sibylle
Wilczek, Ilka SDS

Gäste

Lußky, Andreas
Zischke, Thomas

NDR
SPD-Fraktion

Leitung: Stefan Schmidt

Schriftführer: Ulrike Auge

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 26.10.2017 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Wirtschaftspläne 2018 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01212/2017

 - 4.2. Jahresabschluss 2016, SDS- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 01201/2017

 - 4.3. Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
Vorlage: 01120/2017

 - 4.4. Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01162/2017

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. Erhalt der Sportstätten in Paulshöhe, Görries und Krösnitz
Vorlage: 01108/2017
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Schmidt eröffnet die gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses mit dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften und damit die 30. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften als sein Vorsitzender.

Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 26.10.2017 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 42. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit einer Enthaltung bestätigt

- zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

- keine -

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Wirtschaftspläne 2018 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01212/2017**

Bemerkungen:

Herr Bandlow weist eingangs darauf hin, dass er einen Verweis der Verwaltung in der Beschlussvorlage vermisste, der darauf hinweist, dass die im Doppelhaushalt der LH SN für 2018 geplanten Erträge von den kommunalen Unternehmen erreicht werden und es keinen Änderungsbedarf gibt. **(A)**

Im Folgenden werden an Hand einer Präsentation die Wirtschaftspläne

- SAE von Herrn Nieke (Werkleiter)
- SDS von Frau Wilczek (Werkleiterin)
- ZGM von Herrn Bartsch (Werkleiter)

vorgelegt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Herr Bruhn verweist darauf, dass bei der Präsentation des Wirtschaftsplanes vom ZGM bei den Folien 2 „Entwicklung des Unternehmens 2016 – 2021“ und der Folie 3 „Entwicklung der maßgeblichen Kostengruppen im ZGM "Sparte LHS" bei der Darstellung zu Vorjahren, immer Planzahlen der Vorjahre statt Ist-Erfüllungen dargestellt wurden. Für die Präsentation des kommenden Wirtschaftsplanes 2019 bittet er um eine korrigierte Darstellung. **(A)**

Herr Dankert (Geschäftsführer der GBV) gibt, ebenfalls an Hand einer Präsentation einen kurzen Überblick über die übrigen Gesellschaften und weist darauf hin, dass noch Wirtschaftspläne der

- SIS/KSM
- Stadtmarketing
- Feuerbestattungs GmbH

fehlen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Es gibt Einigkeit darüber, die Wirtschaftspläne getrennt abzustimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt:

1. Dem Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Schweriner Abwasserentsorgung (Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Dem Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (Anlage 2) wird zugestimmt.
3. Dem Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin (ZGM) (Anlage 3) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zum Wirtschaftsplan der SAE:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Zum Wirtschaftsplan der SDS:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Zum Wirtschaftsplan des ZGM:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 3

zu 4.2 Jahresabschluss 2016, SDS- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin Vorlage: 01201/2017

Bemerkungen:

Nach kurzer Beratung und der Frage nach dem Abstimmverhalten bei Votierung von Beschlussvorlage als Stellvertretendes Mitglied des Werkausschusses wird die Verwaltung um schriftliche Antwort zu folgender Frage gebeten **(A)**:

Bezugnehmend auf das Abstimmungsrecht von stellvertretenden Mitgliedern eines Werkausschusses wird die Frage gestellt, ob diese stellvertretenden Mitglieder mit votieren können, wenn es bei der Beschlussvorlage um die Entlastung der Mitglieder des Werkausschusses geht, bei denen Sie selbst ein Stellvertretendes Mitglied des Werkausschusses sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 wird festgestellt.
2. Der Jahresverlust in Höhe von 194,7 T€ wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.3 **Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze** **Vorlage: 01120/2017**

Bemerkungen:

Der Dezernent Herr Ruhl erklärt die Notwendigkeit der Einbringung dieser Beschlussvorlage. Er verweist in diesem Zusammenhang auf den Haushaltserlass durch die Rechtsaufsichtsbehörde vom August 2017 zum Haushaltsplan 2018 und auf die Anordnung, dass gegenüber der Haushaltsplanung notwendige Verbesserungen in Höhe von mindestens rd. 4,4 Mio. € erforderlich sind. Auf eine Hebesatzanpassung wurde hingewiesen, um das Konsolidierungsziel zu erreichen.

Herr Schmidt, Vorsitzender des Ausschusses WTL verweist auf den Mehrfraktionellen Änderungsantrag und erklärt die Gründe zur Absenkung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B.

Es gibt Einigkeit in den beiden Fachausschüssen heute über die Vorlage und den Mehrfraktionellen Änderungsantrag zu votieren. Es wird zuerst der Mehrfraktionelle Änderungsantrag zur Beschlussfassung aufgerufen.

Nach längerer Diskussion beschließen die Ausschussmitglieder, die Abstimmung auf die nächste Sitzung zu vertagen.
Herr Kleinfeld bittet die Verwaltung, zur Sitzung am 07.12. Stellungnahmen von betroffenen Kammern und Verbänden einzuholen. **(A)**

Beschluss:

- Wiedervorlage

zu 4.4 **Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin** **Vorlage: 01162/2017**

Bemerkungen:

Wegen des inhaltlichen Bezugs werden die Vorlage zu TOP 4.4 und der Antrag zu TOP 5.1 zusammen beraten.

Herr Schmidt bittet die Verwaltung folgenden Angaben zum Sportplatz „Paulshöhe“ folgende Angaben schriftlich nachzureichen **(A)**:

- Entstehende Kosten zur Wiederherstellung des Platzes
- Platzbedarf der Kanurennengemeinschaft
- Geplante Verkaufserlöse
- Weisung der Aufsichtsbehörde „Paulshöhe“ zu veräußern

Im Ergebnis der geführten Diskussion wird vorgeschlagen, sich an der Beschlussfassung des Ausschusses Bildung, Sport und Soziales bezüglich des Mehrfraktionellen Ersetzungsantrages, Ergänzungsantrages und Änderungsantrages anzuschließen. Herr Schulte, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, verliert die Anträge.

Es werden alle Änderungen aus der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Sport vom 16.11.2017 übernommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt die Beschlussfassung aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales vom 16.11.2017.

Abstimmungsergebnis:

- zur geänderten Beschlussfassung -

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Erhalt der Sportstätten in Paulshöhe, Görries und Krösnitz
Vorlage: 01108/2017**

Bemerkungen:

Es wird auf den geänderten Betreff und Beschlusstext vom Antragssteller verwiesen, der sich ausschließlich auf die Paulshöhe und nicht mehr auf die übrigen Sportplätze bezieht. Über diesen erfolgt auch die Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt nachstehenden Beschlussvorschlag **abzulehnen**:

Die Stadtvertretung beschließt den Erhalt der Sportstätten Paulshöhe.

Abstimmungsergebnis:

- zum Ersetzungsantrag -

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	1

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Die Beratung der Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften am 07.12. vertagt.

gez. Stefan Schmidt

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

Protokollführer/in